



Die Mutter aller Strassen

USA - Historic Route 66

Die Kult-Tour unter den Töffreisen. Wer an Motorradtouren in den Vereinigten Staaten denkt, spricht sofort von der Route 66. Die „Motherroad“ bedeutet nicht einfach nur eine Tour durch die USA, es ist vielmehr eine Reise durch die junge amerikanische Geschichte. Nur wer sich vor der Reise mit der Route durch acht Bundesstaaten und deren Entstehungsgeschichte ein wenig befasst, wird die Reise in vollen Zügen geniessen. Der Bau der „Main Street of America“ wurde bereits 1926 begonnen. Die Route 66 erlebte dann in den 50er Jahren ihren kultigen Höhepunkt. James Dean, Marilyn Monroe, die Blues Brothers und viele andere Prominente aus dieser Zeit werden uns unterwegs immer wieder begegnen. Also, los geht's, lasst uns gemeinsam die Faszination der R66 erleben!

Tourdaten

- 19 Tage unterwegs
- Ca. 4'340 Gesamtkilometer
- Tagesetappen zwischen 220 und 450 km
- Schwierigkeitsgrad: leicht, wir folgen der untergehenden Sonne
- Amerikanische Geschichte, Easy Rider Feeling inklusive
- Alle Highlights der alten Route 66
- Viele Sehenswürdigkeiten auch abseits der R66
- Tourstart: Flughafen
- Mindestteilnehmerzahl: 10

Flüge

Gerne unterstützen wir dich bei der Auswahl und Buchung deiner Flüge.

Motorräder

- Kategorie 1: HD Heritage Softail, HD Street Bob
- Kategorie 2: HD Street Glide, HD Road Glide
- Kategorie 3: HD Electra Glide, HD Road Glide Ultra



Das ist alles dabei

- 17 Übernachtungen meist inkl. Frühstück in guten und speziellen Hotels
- Happy Landing, wo möglich (Softdrinks, Bier, Wein, Chips und mehr...)
- Shuttle zum Endpunkt der Route 66
- VIP-Versicherung mit Selbstbehalt \$ 2'000 bei Kaskoschäden und \$ 5'000 bei Diebstahl
- Begleitfahrzeug für Gepäck, Pannen und Getränke
- Tourleitung und -begleitung durch Toeffreisen AG

Wenig ist nicht dabei

- Flüge inkl. Taxen
- Benzin-, Strassen- und Parkgebühren
- Verpflegung, soweit nicht erwähnt
- Eintritte und Ausflüge, soweit nicht erwähnt
- Alle sonstigen Leistungen, die nicht ausdrücklich inkludiert sind
- Annullations- und Reiseversicherung
- Optionale Zusatzversicherung mit Selbstbehalt-ausschluss bei Schäden/Diebstahl inkl. zusätzlicher Haftpflichtdeckung über CHF 5 Mio.: CHF 240

Programm

1. Tag Flug Schweiz – Chicago

Am Nachmittag Transfer ins Hotel und Übernachtung. Gemeinsames Nachtessen beim leckeren Chinesen gegenüber.

2. Tag Chicago

Am Morgen geht's nach Chicago. In Chicago Down Town besuchen wir den Startpunkt der R66 und einige Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Alternativ ein Besuch des Harley Davidson Museums in Milwaukee.



3. Tag Chicago – Joliet – Bloomington (220 km)

Wir verlassen Chicago und treffen bei Joliet auf die originale Route 66. Hier steht der berühmte Gemini Giant. Entlang riesiger Getreidefelder geht's durch kleine Ortschaften nach Pontiac zum Route 66 Museum.

4. Tag Bloomington – Springfield – St. Louis (295 km)

Am Morgen geht's zunächst nach „Funks Grove“, hier gibt's feinen Ahorn Sirup vom Familienbetrieb. Die Red Brick Road ist eine der ältesten, gut erhaltenen R66 Strassen von 1926. Bei Stanton machen wir einen Stopp bei einem faszinierenden Autohändler mit Raritäten aus den fünfziger und sechziger Jahren. St. Louis erreichen wir am Nachmittag. Ein Besuch des „ARCH“, dem 200 m hohen Tor zum



Westen, darf nicht fehlen.

5. Tag St. Louis – Cuba – Rolla – Lebanon (280 km)
Es wird kurvig! In Missouri erwartet uns eine tolle Strecke. Am Vormittag schauen wir uns die Meramec Höhlen an, wo sich der berühmte Bandit Jesse James versteckt hat. Nachmittags stoppen wir beim grössten Stuhl der Welt und anschliessend bei Devils Elbow.

6. Tag Lebanon – Springfield – Joplin – Vinita (390 km)
Es geht ein paar dutzend Meilen durch Kansas mit vielen alten Relikten der R66. Zum Beispiel stoppen wir an der schönen Sinclair Tankstelle von George & Barbara und schwelgen in Erinnerungen an alte Zeiten. Oak Tree 2 ist ein ehemaliges Freilicht Museum. Ein Riesenbagger (die Schaufel fasst 150 Tonnen) kann, wenn wir einen Umweg in Kauf nehmen, besichtigt werden.

7. Tag Vinita – El Reno (340 km)
Der blaue Wal und die runde Scheune in Arcadia sind zwei der Attraktionen, die heute auf dem Programm stehen.

8. Tag El Reno – Texola – Amarillo (300 km)
Nach dem Frühstück geht's über alte Stahlbrücken (38 Bögen) nach Clinton Besichtigung des Route 66 Museums. Die Weiterfahrt nach Westen bringt uns in die grenzenlose Weite von Texas. Die Route 66 ist teilweise fast zugewachsen. Durch die einstigen Jagdgründe der Cheyenne-Indianer fahren wir nach Amarillo. Wer ein Steak von 2 kg vertilgt, isst gratis.

9. Tag Amarillo – Tucumcari – Santa Fe (450 km)
Heute spulen wir mal ein wenig mehr Meilen ab... Auf dem Weg nach New Mexico liegt noch die Cadillac Ranch und natürlich der „Mid Point“ der Route 66. Es wird heiss, einsam und trocken im Westen. Die Landschaft ist grandios.

10. Tag Santa Fe – Albuquerque (220 km)
Der Turquoise Trail und der höchste Pic (Sandia Crest) über Albuquerque liegen am Weg. Ausserdem Madrid: Hier hat sich John Travolta mit den Wild Hawks in „Born to be wild“ geprügelt. Heute leben viele ehemalige Hippies in Madrid.

11. Tag Albuquerque – Grants – Gallup (230 km)
Zunächst geht's südwärts und dann weiter nach Grants. Ein Abstecher nach Bandero mit seinem Vulkan und der Eishöhle, und zu den Navajo Indianern gefällig? Unser Hotel „El Rancho“ erinnert an die berühmten Westernhelden. Wer schläft wohl im Bett von John Wayne?

12. Tag Gallup – Flagstaff (350 km)
Auf der Strecke nach Flagstaff streifen wir durch den „Petrified Forest“ und „Painted Desert National Park“. Die bunte Wüste mit ihren versteinerten Bäumen ist sehr eindrücklich. Abends Ausklang mit Live-Musik im Museums Club.

13. Tag Flagstaff – Grand Canyon – Seligman (320 km)
Zeitig am Morgen geht's zum Grand Canyon. Vielleicht ein Heli Flug über den Grand Canyon oder zumindest das IMAX-Erlebnis. Wir übernachten fast





privat bei Reinhard und Michel. Abends gibt's ein feines Znacht bei Lilo's in Seligman.

14. Tag Seligman – Kingman – Las Vegas (360 km)
Über die alte Route 66 nach Kingman (alte Santa Fe Eisenbahn) und den Sitgraves Pass (Kurven) fahren wir nach Oatman (Gold und Esel) und schliesslich nach Las Vegas (Spielcasinos).

15. Tag Las Vegas
Den Töffs gönnen wir eine Ruhepause und geniessen Las Vegas bei Tag und Nacht.

16. Tag Las Vegas – Amboy – Barstow (340 km)
Trocken und heiss ist's immer noch in der „Mojave-Wüste“. Roys Cafe in Amboy und Cafe Bagdad lassen wir nicht aus. Vielleicht noch ein Besuch im „Ghost Town“ in Calico wenn's nicht zu heiss ist

17. Tag Barstow – Angeles Forest – Los Angeles (340 km)
Die „Bottle Tree Ranch“ und eine unvergleichliche Bergstrecke stehen heute an. Über Hollywood gelangen wir an den Endpunkt unserer Reise, nach Los Angeles. Dort geben wir unsere Bikes zurück.

18. Tag Flug Los Angeles – Zürich
Frisch geduscht und perfekt im Route 66 Look gekleidet, machen wir uns mit dem Shuttlebus auf den Weg zum offiziellen Endpunkt unserer Tour am Santa Monica Pier. Hier machen wir das obligatorische Gruppenfoto für's Familienalbum. Anschliessend Transfer zum Flughafen und gemütlicher Rückflug nach Zürich.

19. Tag Ankunft Zürich
Ankunft in der Schweiz und Verabschiedung alter und neuer Freunde. Schön wird's gewesen sein.



Preise in CHF

Kategorie 1 pro Person Basis Doppelzimmer	8'990
Kategorie 2 pro Person Basis Doppelzimmer	9'290
Kategorie 3 pro Person Basis Doppelzimmer	9'590
Beifahrer/in pro Person im Doppelzimmer	5'490
Einzelzimmerzuschlag	2'190
Mitfahrt im Leihwagen oder Begleitfahrzeug	Auf Anfrage